



Koppelstangen zur individuellen Tieferlegung von VW Phaeton (GP1 GP2 GP3) Luftfahrwerken

- ✓ Ausschließliche Verwendung von Rost- und Korrosionsfreien Materialien (VA + Kunststoff).
- ✓ Individuelle Tieferlegung.
- ✓ Vorder- und Hinterachse getrennt einstellbar.

Allgemeine Einbauhinweise:

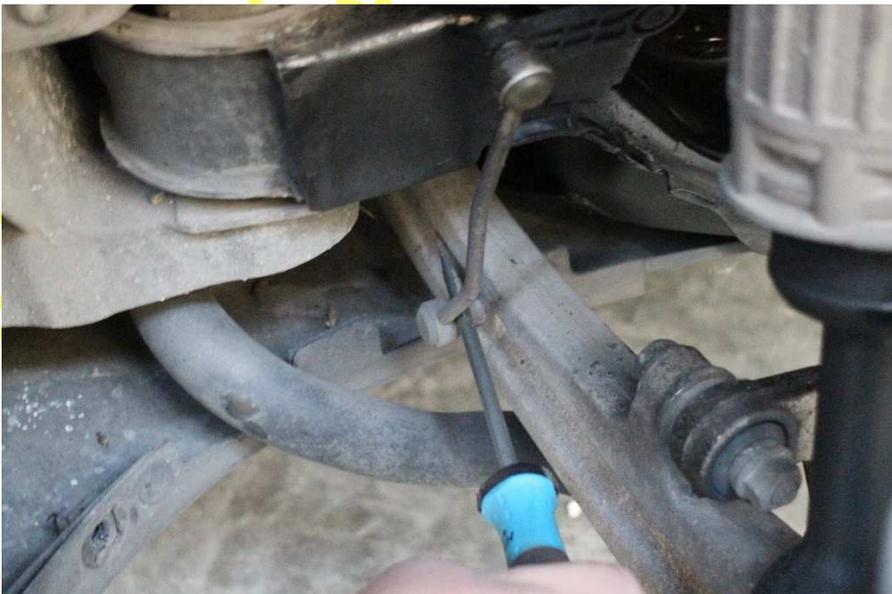
- Umbausatz und Verwendung auf eigene Gefahr. **Rennsportteile: Nicht zulässig im Bereich der STVZO!!!**
- Vor dem Aufbocken des Fahrzeuges muss der Wagenhebermodus im MMI aktiviert werden.
- Bei zu großen Tieferlegungen kann es zu Störungen (Meldungen) im Luftfahrwerk kommen.
- Nach einer Tieferlegung sollten die Lichteinstellung und auch eine Achsvermessung erfolgen.
- Die Koppelstangen müssen pro Achse auf ein identisches Maß eingestellt werden, da das Fahrzeug sonst schief steht.
- Die Koppelstangen an der Hinterachse sind kürzer und müssen nicht mit der Vorderachse übereinstimmen. Somit kann die Höhe von Vorderachse zu Hinterachse nach Wunsch eingestellt werden.
- Die Koppelstangen sind auf eine Tieferlegung voreingestellt können aber individuell angepasst werden. Zum Verändern der Höhe muss die jeweilige Koppelstangen auf der Ober- oder Unterseite ausgeclipst werden. Hierzu den Sicherungsverschluss öffnen und die Koppelstangen abnehmen. Werkzeuge sind dafür nicht notwendig. Höherlegung erfolgt durch herausdrehen (verlängern) der Gewindestangen, Tieferlegung erfolgt durch hineindrehen (verkürzen).
- Für eine erste grobe Einstellung verlängert/verkürzt man das Original Maß um ca. 5mm.
- Ein jeweiliges Restgewinde von mindestens 5mm muss in der Verbindungsmutter und der Kugelpfanne eingeschraubt werden. Die Kontermuttern müssen sorgfältig angezogen werden. Ansonsten besteht Gefahr des Lösens.

Vorderachse links und rechts:

1. Bocken Sie das Fahrzeug auf und bauen Sie das Rad ab. Die Koppelstangen sind erkennbar:



2. Hebeln Sie die Koppelstange – beginnend am Querlenker – mit einem geeigneten Schraubenzieher ab (sitzen fest):



3. Hebeln Sie die Koppelstange oben am Sensor vorsichtig ab. Fixieren Sie den Sensorarm z.B. mit einer Kombizange. Reinigen Sie die Kugelköpfe ggf. und schmieren diese mit etwas Fett:

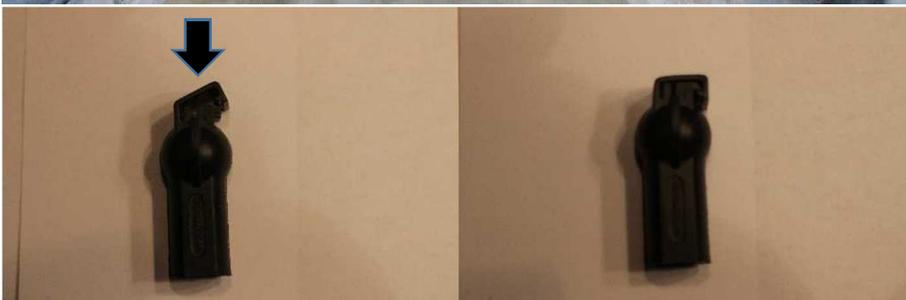


4. Montieren Sie die mitgelieferten Staubschutzkappen auf den Kugeln sowohl am Sensor als auch am Querlenker:





5. Montieren der neuen einstellbaren Koppelstangen. Diese werden aufgeclipst (viel leichter als die Originalen Koppelstangen). **Wichtig:** Anschließend werden die Sicherungsnasen (siehe Pfeile) oben und unten durch drücken eingerastet. Somit sind die Koppelstangen gesichert und können sich nicht lösen:



6. Rad mit vorgeschriebenen Drehmoment montieren und Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

Hinterachse links und rechts:

1. Bocken Sie das Fahrzeug auf und bauen Sie das Rad ab. Die Koppelstangen sind erkennbar:



2. **ACHTUNG FEHLERQUELLE:** Merken Sie sich die Orientierung des Sensorhebels. Dieser muss zum Fahrzeuginneren zeigen! Hebeln Sie die Koppelstange – beginnend am Querlenker – mit einem geeigneten Schraubenzieher ab (sitzen fest):



3. Hebeln Sie die Koppelstange oben am Sensor vorsichtig ab. Fixieren Sie den Sensorarm z.B. mit einer Kombizange (siehe Pfeil). Reinigen Sie die Kugelköpfe ggf. und schmieren diese mit etwas Fett:



4. Montieren Sie die mitgelieferten Staubschutzkappen auf den Kugeln sowohl am Sensor als auch am Querlenker:



5. Montieren der neuen einstellbaren Koppelstangen. Diese werden aufgeclipst (viel leichter als die Originalen Koppelstangen). **Wichtig:** Anschließend werden die Sicherungsnasen (siehe Pfeile) oben und unten durch drücken eingerastet. Somit sind die Koppelstangen gesichert und können sich nicht lösen:



6. Rad mit vorgeschriebenen Drehmoment montieren und Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.